



Der Überschuldung von jungen Menschen will ein Projekt des SKM entgegenwirken. Foto: Mascha Brichta

Schüler analysieren Konsumverhalten

Projekt von SKM und Marienschule

pm **LINGEN.** Konsum und Kaufen ist ein allgegenwärtiges Thema. Gerade in der Vorweihnachtszeit ist es häufig präsenter als zu anderen Zeiten. Für die Auseinandersetzung mit diesen Themen, auch in Verbindung mit Krediten und Schuldenmachen, gibt es in Kürze ein Projekt des SKM Lingen und der Marienschule.

Am 27. November ab 10 Uhr starten Schüler der Jahrgangsstufe 10 der Marienschule Lingen eine Umfrage zum Thema Geld und Konsum an verschiedenen Plätzen der Innenstadt sowie vor einigen Supermärkten. Im Vorfeld haben die Schüler bereits einen Fragebogen entwickelt und dabei ihr eigenes Konsumverhalten analysiert.

Sie befassen sich unter anderem mit diesen Themen: „Wie gehe ich mit meinem

Geld richtig um?“, „Was kann ich tun, wenn mein Taschengeld schon ausgegeben ist?“ oder: „Wie erkenne ich Schuldenfallen, und wie kann ich mich davor schützen?“

Das Präventionsprojekt „Krötenwerkstatt“ des SKM richtet sich speziell an Schüler, Jugendliche und junge Erwachsene, die ihr eigenes Konsumverhalten unter die Lupe nehmen sollen. Ziel ist es, der Überschuldung von jungen Erwachsenen entgegenzuwirken. Denn die Verschuldungsrate junger Menschen in Deutschland hat sich in den letzten fünf Jahren mehr als verdoppelt. Tendenz weiter steigend.

Die Schüler sollen selbstbewusste Konsumenten werden, die zu verlockenden Angeboten auch einmal „Nein“ sagen können, wenn sie knapp bei Kasse sind.